

Presseinformation

Platzeck setzt Gespräche zur Neuausrichtung der Förderpolitik fort

Besuche in den Netzwerken Metallverarbeitung & Recycling in Eisenhüttenstadt und media.net berlinbrandenburg in Potsdam

Ein wichtiger Baustein der künftigen Wirtschaftsförderung ist die Förderung von Branchen-Netzwerken. Solche Branchen-Netzwerke bieten gerade für die kleineren Unternehmen eine Chance, ihr Potenzial besser auszuschöpfen. Unternehmensübergreifende Kooperationen etwa im Bereich Beschaffung, Produktion und Vermarktung bieten gute Synergiemöglichkeiten. Die Vernetzung mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen soll die Innovationskraft der Unternehmen stärken.

Dazu sind bis September weitere vertiefende Gespräche mit dem Branchennetzwerk Berlin-Brandenburg Aerospace Alliance e. V. und dem Kompetenzzentrum Optik Rathenow e. V. geplant.

Sie zählen zu den 16 Branchen-Kompetenzfeldern in Brandenburg, auf die sich die Wirtschaftsförderung künftig konzentrieren soll, um die starken Branchen zu stabilisieren und Ausstrahleffekte zu entfalten („Stärken stärken“). Ziel ist es, ein Paket an Förderinstrumenten zu schnüren, das sich an den Bedürfnissen und Prioritäten der jeweiligen Branche ausrichtet. Darüber hinaus sollen Branchenstrategien unter Einbeziehung der Wirtschaft und anderer wirtschaftsnaher Akteure erarbeitet werden. Das Wirtschaftsministerium fördert den Aufbau der Netzwerke bzw. die Netzwerkkoordination über das neue Instrument „GA-Cluster-Management“.

Ministerpräsident Matthias Platzeck wird **am 25. August 2005** den Dialog zur Neuausrichtung der Förderpolitik mit den Branchennetzwerken **Metallverarbeitung & Recycling in Eisenhüttenstadt** und **media.net berlinbrandenburg e. V. in Potsdam** führen. Im Anschluss an interne Netzwerkgespräche sind presseöffentliche Unternehmensbesuche mit Fototerminen sowie Pressegespräche vorgesehen.

11.00 – 12.30 Uhr
15.30 – 16.30 Uhr

Netzwerk Metallverarbeitung & Recycling Eisenhüttenstadt
Netzwerk media.net berlinbrandenburg in Potsdam

Kompetenznetzwerk Metallverarbeitung & Recycling am 25.08.2005 in Eisenhüttenstadt

- 11.00 Uhr** **Ferrostaal Maintenance Eisenhüttenstadt - ein Unternehmen für komplexe Leistungen aus einer Hand**
Mit eigenem Engineering und know how steht Ferrostaal als Dienstleister für kundenspezifische Lösungen, Fertigung, Montage und Service für Maschinen- und Anlagen der Metallurgischen Industrie. Die Nähe zu EKO Stahl schafft Standortvorteile und favorisiert das Unternehmen als einen seiner Hauptauftragnehmer. Aber auch bundesweit hat sich Ferrostaal einen Namen gemacht. So werden in den eigenen Produktionsstätten beispielsweise Verteilergefäße für Flüssigstahl einer Stranggussanlage für ThyssenKrupp gefertigt und auch Rekonstruktionen an Kaltbandveredelungsanlagen vorgenommen.
Ort: Zur Hütte 2, 15890 Eisenhüttenstadt
- 11.30 Uhr** **Besuch der Heckmann Stahl- und Metallbau Ost GmbH**
Mit der Aufnahme der Produktion von Schalldämpfern z.B. für Schiffsanlagen für Siemens, Bombardier und Liebherr zeigt die Heckmann Stahl- und Metallbau Ost GmbH beispielhaft, dass sich Unternehmen erfolgreich am Markt behaupten, indem sie wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen entwickeln und wirksam vermarkten. Das Unternehmen hat mit modernsten technologischen Entwicklungen erfolgreich eine Marktnische besetzt.
Ort: Oderlandstr. 3, 15890 Eisenhüttenstadt
- 12.00 Uhr** **Pressegespräch mit Ministerpräsident Matthias Platzeck und Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Wolfgang Krüger**
Ort: Industriepark EKO, Werkzentrum, Werkstr.1, 15890 Eisenhüttenstadt

15.30 Uhr Besuch der Parkstudios GmbH – ehemaliges Gründungsstudio der DEFA

Am Eingang zum Babelsberger Park auf dem ehemaligen Gelände des DEFA-Gründungsstudios – unter anderem bekannt durch zahlreiche Dokumentarfilme und den legendären Spielfilm „Die Mörder sind unter uns“ mit Hildegard Knef - schreiben die Parkstudios, Tochter der Video Company Köln, die Filmgeschichte fort. Moderne, variabel einsetzbare Studios mit neuester, hochkarätiger Digitaltechnik für Produktion und Postproduktion gewährleisten den Full Service für Film und Fernsehproduktionen. Digitale Fernsehübertragungswagen mit bis zu 14 Kameras übernehmen die Aufzeichnung von Show-Produktionen sowie Konzert- und Eventübertragungen. Aufzeichnungen wie „Teufels Küche“ (RTL) oder Produktionen wie Glücksspirale (SAT.1) und Menschen bei Maischberger (ARD) sind hier entstanden. Darüber hinaus werden Werbespots u.a. für Microsoft, VW oder Spee produziert.

Ort: Alt Nowawes 116 – 118, 14482 Potsdam - Babelsberg

15.50 Uhr Besuch der TeleClix GmbH

Wer möchte sich nicht mal zeitgleich zu einer Live-Show im Fernsehen nähere Informationen zum Beispiel über einen Fußballspieler einholen. Das LiveLink System, entwickelt und patentiert von dem jungem Team der TeleClix GmbH, macht dies möglich. Es ist das weltweit erste und einzige Verfahren, das die Verlinkung von bewegten Objekten oder Personen mit Datenbankinhalten auch in Live-Sendungen automatisch darstellt. Darüber hinaus will das Unternehmen mit der Entwicklung von interaktiven Produktions- und Broadcastsystemen auf der Basis von MHP (Multimedia Home Platform) das interaktive Fernsehen in Deutschland weiter vorantreiben.

Ort: Rosa-Luxemburgstr. 4 d, 14482 Potsdam - Babelsberg

16.15 Uhr Pressegespräch mit Ministerpräsident Matthias Platzeck

Ort: Rosa-Luxemburgstr. 4 d, 14482 Potsdam - Babelsberg